

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 19. November 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 126

Stand: 02.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Freitag, 19.11.48.

Frau Stalf erhält Kaffee und Zucker. Wohnt nicht mehr mit Tochter zusammen. [*Über der Zeile:* „Ich gebe Kaffee und Kleinigkeiten.“] Hermann Liebl will nach Amerika, ihr Mann erhält monatlich 100 M., er schreibt ziemlich lang. Dann hat sie noch Adoptivsohn, Geistlicher in Marburg.

16.45 Uhr ab nach Freising, Nebel ziemlich dicht.